

# Cocobolo



↑  
15-20 Meter  
∅  
max. 0,7 Meter

## Verbreitung

Der Cocobolo ist im Süden Mexikos, an der Pazifikküste Mittelamerikas, in Kolumbien sowie in Venezuela heimisch. Er wächst auf lehmig-sandigen und gut durchlässigen feuchten Böden auf Höhenlagen zwischen 50 und 300 Meter über N.N.

## Bedeutung

Die Wurzeln des Baumes können besonders gut Stickstoff fixieren. Gegen Insektenbefall ist das Holz weitestgehend resistent und wird gerne für Handwerkskunst verwendet.

## Gefährdung

Der Cocobolo verzeichnet einen starken Rückgang, da der Baum viel gefällt und sein natürlicher Lebensraum bedroht wird. Aufgrund dessen wird er in der Liste der Weltnaturschutzunion IUCN als gefährdet aufgeführt.

## Bei ForestFinance

Auf unseren Fincas wächst der Cocobolo in Vietnam in der Region Quang Ninh und in Panama in den Regionen Darién, Veraguas, Panama und Chiriquí.

## Merkmale



### Blätter

Junge Bäume kann man an ihren apfelgrünen Blättern erkennen. Erst im Alter verfärben sich diese dunkelgrün und bekommen eine ledrige Textur. Die wechselständigen Blätter sind 6-10 cm lang.



### Rinde

Die Rinde ist anfänglich glatt und braungrülich. Später verändert sie sich zu einer dunkelbraunen längsrissigen Rinde.



### Früchte

Bis zu 13cm lange Hülsenfrüchte hängen in Vierer- bis Fünfergruppen an den Ästen. Sie enthalten jeweils bis zu fünf Samen.



### Blüten

Die weißen rispigen Blüten haben einen glockenförmigen Kelch und werden auch Schmetterlingsblüten genannt.

## Cocobolo

FAMILIE FABACEAE  
GATTUNG DALBERGIA  
ART DALBERGIA RETUSA



# Cocobolo

## Holzbeschreibung

Das Holz ist sehr beliebt, weil es besonders hart ist. Das auffälligste Merkmal ist die Farbe des Kernholzes, das wunderschöne Rot- und Brauntöne aufweist. Das Splintholz besitzt eine zarte hellgelbe Farbe. Behandelt wird die Oberfläche glänzend und ist unempfindlich auch gegen Witterung.



## Cocobolo

FAMILIE *FABACEAE*  
GATTUNG *DALBERGIA*  
ART *DALBERGIA RETUSA*

### DICHTE

0,8-0,9 g/cm<sup>3</sup>

### HÄRTE

1136 Janka

## Sonnenanbeter

Der Cocobolo bevorzugt viel Licht und ist besonders tolerant gegen Sonneneinstrahlung und Hitze. Daher wächst er am besten an nicht zu dicht bewaldeten Standorten und dient als Schattenspender für andere Pflanzen.



## Verarbeitung

Besonders gerne wird das Holz in der Handwerkskunst verwendet. Frisch geschnitten ist es hell und entwickelt erst später seine charakteristische Farbe. Aus dem Holz werden auch Möbel, Messergriffe und Musikinstrumente hergestellt.



## Wachstum

Der Cocobolo wächst relativ langsam. Um der typisch starken Astbildung entgegenzuwirken, wird auf Plantagen ein geringer Pflanzenabstand gewählt. Die eng stehenden, konkurrierenden Bäume können somit schneller wachsen.



Auch bekannt unter dem Namen **Rosenholz, Palo Negro, Granadillo und Funera** wird der Cocobolo als **rosewood** gehandelt.

